

Niederschrift Nr. 21

über die **öffentliche** Sitzung
der Gemeindevertretung Hollingstedt
am Mittwoch, 2. Mai 2012,
im Dorfgemeinschaftshaus am 'Möhlenweg' Hollingstedt

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

Frau Helmi Rau als Vorsitzende
Herr Lars Paulsen
Herr Hauke Siem
Herr Detlef Kock
Herr Uwe Sommer
Herr Tim Brümmer
Frau Bianca Gloe
Herr Karl-Henning Peters

Entschuldigt fehlt:

Herr Günter Gehrke

Als Gäste:

14 Einwohner/-innen
Herr Schütze von der Presse

Von der Verwaltung:

Herr Holger Jürgensen als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird diese einstimmig um den Punkt 7 „Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes auf die Gemeinden der ehemaligen Ämter Hennstedt und Tellingstedt“ erweitert. Aus dem bisherigen Punkt 7 wird Punkt 8. Als Punkt 9 wird eingefügt „Beschluss über die Finanzierung der Kindertagesstätte“. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich um eine Stelle.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 vom 16.02.2012
3. Mitteilungen
4. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011 und 2012
5. Beratung und Beschlussfassung über den Abriss des Gebäudes Hauptstraße 22
6. Beratung und Beschlussfassung über die Inanspruchnahme von Fördermitteln der Eider-Treene-Sorge
7. Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes auf die Gemeinden der ehemaligen Ämter Hennstedt und Tellingstedt
8. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Schulstraße

- 9. Beschluss über die Finanzierung der Kindertagesstätte
- 10. Hand- und Spanndienste
- 11. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

- 12. Steuerangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es wird darauf hingewiesen, dass in dem Langenohrweg Löcher und auch große Kanten am Fahrbahnrand entstanden sind. Der Verursacher ist bekannt und wird seitens der Bürgermeisterin angesprochen, diese Schäden zu reparieren.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 vom 16.02.2012

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 20 vom 16.02.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen

- Am 21.03. tagte der Tourismusausschuss.
- Am 23.03. fand die konstituierende Sitzung des Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen statt. Hier wurde Volker Nielsen, Bürgermeister von St. Michaelisdonn, zum 1. Vorsitzenden gewählt und Bürgermeister Schoof aus Wöhrden zum 1. Stellvertreter sowie Bürgermeister Meyer, Tellingstedt, zum 2. Stellvertreter.
- Am 12.04. fand die Delegiertenversammlung der Freiwilligen Feuerwehren statt.
- Am 18.04. Sitzung über Kindertagesstätten im Amt Eider

TOP 4. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011 und 2012

Folgende über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind **2011** aufgetreten:

Haushaltsstelle	Gegenstand	Überschreitung
0.45120.7000 Ansatz: 100,- €	<u>Zuschuss zu Jugendholungsmaßnahmen</u> Mehrere Maßnahmen, die abgerechnet wurden	33,32 €
0.46400.71200 Ansatz: 13.000,- €	<u>Kostenanteil KiGa Delve</u> Höhere tatsächl. Kosten, die nach Kinderanzahl aufgeteilt wurden	4.599,58 €
0.49000.59000 Ansatz: 900,- €	<u>Seniorenbetreuung</u> Höhere Kosten für den Seniorenausflug	190,94 € (bereits genehmigt 338,87 €)
0.54000.67700 Ansatz: 400,- €	<u>Daseinsvorsorge DRK</u> Anteil für 2011	46,00 €
0.55000.70000 Ansatz: 1.500,- €	<u>Zuschüsse an Sportvereine</u> Mehrere Zuschüsse an TSV lt. GV-Beschlüsse	2.000,- € (bereits genehmigt 395,- €)

0.56000.54000 Ansatz: 400,- €	<u>Bewirtschaftung Sportplatz</u>	39,50 €
0.63000.51000 Ansatz: 4.100,- €	<u>Unterhaltung Gemeindestraßen</u> div. Straßenreparaturen ausgeführt durch Firma Hachmann	9.072,56 €
0.63000.55000 Ansatz: 700,- €	<u>Gemeindestraßen- Haltung von Fahrzeugen</u> mehrere Reparaturen am Rasenmäher	70,83 €
0.78000.71300 Ansatz: 4.000,- €	<u>Umlage Wegeunterhaltungsverband</u>	26,97 €
1.56000.93500 Ansatz: 0,- €	<u>Sportstätten- Bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Erwerb Kühlschranks	476,- €
Gesamt		16.555,70 €

Die Deckung wurde gewährleistet durch Mehreinnahmen der Gewerbesteuer (rd. 40.000,- €).

Folgende über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind **2012** aufgetreten:

Haushaltsstelle	Gegenstand	Überschreitung
0.90000.84500 Ansatz: 100,- €	<u>Zinsen für Erstattungen</u> Höherer Erstattungsbeitrag Gewerbesteuer	759,- €
1.56000.93500 Ansatz: 0,- €	<u>Sportstätten- Bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u> Erwerb Geschirrspülmaschine	880,60 €
1.88000.93200	<u>Allgemeines Grundvermögen</u> Erwerb eines Grundstückes	5.554,87 €
Gesamt		7.194,47 €

Die Deckung wurde gewährleistet durch eine höhere Entnahme aus der Rücklage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung der o. g. über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2011 sowie 2012 gem. § 82 GO zu.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über den Abriss des Gebäudes Hauptstraße 22

Bürgermeisterin Rau gibt folgende vorliegende Angebote bekannt:

Fa. KBA, Bargaenstedt	29.155,00 €
Fa. Rothbau	28.322,00 €
Fa. Strunk	26.180,00 €
Fa. Erich Thies	23.954,70 €

Des Weiteren liegt ein Angebot der Fa. Lindenblatt in Höhe von 17.671,50 € vor, dieses ist jedoch nicht vollständig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Fa. Thies aus Loxstedt-Nesse den Zuschlag für ihr Angebot in Höhe von 23.954,70 € zu erteilen. Für den Fall, dass die Fa. Thies diesen Auftrag nicht ausführen kann (die Firma kommt aus Niedersachsen und ist zurzeit hier oben beschäftigt), soll der Auftrag an die Fa. Strunk über 26.180 € vergeben werden.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die Inanspruchnahme von Fördermitteln der Eider-Treene-Sorge

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, bei Aufnahme in das Förderprogramm Fördermittel für die Gestaltung des Dorfplatzes nach dem Abriss des Gebäudes Hauptstr. 22 in Anspruch zu nehmen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 7. Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes auf die Gemeinden der ehemaligen Ämter Hennstedt und Tellingstedt

Die Aufgabe des Brandschutzes und des Feuerwehrwesens war in den Gemeinden der ehemaligen Ämter Tellingstedt und Hennstedt auf das Amt übertragen. Auch nach der Fusion wurde die Aufgabe für diese Gemeinden vom Amt als Träger des Feuerwehrwesens wahrgenommen. Lediglich die Gemeinden des ehemaligen Amtes Lunden hatten diese Aufgabe nie auf das Amt übertragen.

Hintergrund für die Aufgabenübertragung war seinerzeit das Solidarprinzip. Die Kosten des Feuerwehrwesens wurden nach Finanzkraft aufgeteilt und über eine Feuerwehrumlage abgerechnet. Das Amt KLG Eider ist derzeit Träger von 16 Freiwilligen Feuerwehren, insgesamt sind 26 Gemeinden in dem Feuerwehrverbund der Altämter Hennstedt / Tellingstedt involviert.

Nunmehr liegt ein Antrag einzelner Gemeinden vor, der beinhaltet, dass die Aufgabe „Feuerwehrwesen“ wieder auf die Gemeinden zurückübertragen werden soll. Grundlage für die Rückübertragung ist § 5 Abs. 2 der Amtsordnung. Danach können Gemeinden eine Rückübertragung verlangen, wenn sich die Verhältnisse, die der Übertragung zugrunde lagen, so wesentlich geändert haben, dass den Gemeinden ein Festhalten an der Übertragung nicht weiter zugemutet werden kann.

Die Gemeinden haben festgestellt, dass in den letzten 4 Jahren nach der Fusion die Kosten für das Feuerwehrwesen enorm gestiegen sind. Grund dafür ist, dass durch den größeren Feuerwehrverbund das Konkurrenzdenken zwischen den einzelnen Wehren gestiegen ist.

Durch die Rückübertragung erhoffen sich die Gemeinden, dass wieder eine engere Beziehung zu der örtlichen Wehr hergestellt werden kann und dass durch eine engere Zusammenarbeit auch eine Kostenersparnis erzielt werden kann.

Die Verwaltung wurde aufgefordert, eine Vermögensauseinandersetzung für alle in den letzten 25 Jahren angeschafften Fahrzeugen und für Investitionen an den Gerätehäusern seit Fusionszeitpunkt aufzustellen. Dies ist erfolgt und an alle betroffenen Gemeinden verschickt worden.

Am 10.01.2012 fand eine Gesprächsrunde für alle betroffenen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Amt statt. An diesem Termin wurden sowohl die rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert als auch ein Meinungsbild aller Gemeinden eingeholt. Zehn Gemeinden haben mitgeteilt, dass sie auf jeden Fall aus dem Feuerwehrverbund austreten werden. Laut Aussage der Kommunalaufsicht können einzelne Gemeinden im Verbund bleiben, wobei die finanziellen Auswirkungen beim Austritt finanzstarker Gemeinden zu berücksichtigen sind. Eine einheitliche Regelung wäre jedoch wünschenswert.

Beschluss:

Die Gemeinde Hollingstedt beantragt beim Amt KLG Eider die Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 Brandschutzgesetz vom Amt KLG Eider auf die Gemeinde Hollingstedt gemäß § 5 Abs. 2 der Amtsordnung. Für die vermögensrechtliche Auseinandersetzung wird die Aufstellung des Amtes KLG Eider zugrunde gelegt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Schulstraße

Es wird einhellig festgestellt, dass die Schulstraße dringend saniert werden muss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zunächst eine Bestandsaufnahme der im Einzelnen durchzuführenden Arbeiten zu machen, um dann bereits vorbereitende Ausbaumaßnahmen in Angriff zu nehmen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 9. Beschluss über die Finanzierung der Kindertagesstätte

Die Kosten für den Ausbau des Kindergartens in Hennstedt haben sich erhöht und auf die Gemeinde Hollingstedt entfällt ein Kostenanteil in Höhe von 4.785,41 €. Dieser Betrag wird von der Gemeinde Hennstedt als zinsloses Darlehen gewährt und müsste über zehn Jahre zurückgezahlt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das zinslose Darlehen der Gemeinde Hennstedt in Höhe von 4.785,41 € anzunehmen und über den Zeitraum von zehn Jahren mit den Kindergartenkosten zu verrechnen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 10. Hand- und Spanndienste

Hier sind keine Beschlüsse zu fassen.

TOP 11. Eingaben und Anfragen

Die Verwaltung wird gebeten, Kosten für Straßennamensschilder über eine Schilderfirma und auch die Kosten für beispielsweise eine Tonnenbeschränkung zu ermitteln.

(Rau)	(Jürgensen)
Vorsitzende	Protokollführer